

Windelband an Verlag Breitkopf & Härtel, Straßburg, 6.3.1899, 2 S., hs. (lat. Schrift), gestempelt auf der 1. S. links oben: Prof. Windelband, Sächsisches Staatsarchiv Leipzig, 21081 Breitkopf & Härtel, Leipzig, Nr. 5895

Strassburg ¹Els., 6.3.99

Sehr geehrte Herrn,

Die gehäuften Ansprüche der Semester-Schluss-Woche haben, verbunden mit häuslichen Krankheitsorgen, mich erst jetzt zur Beantwortung Ihres gef[älligen] Schreibens vom 22¹ v[origen] M[onats] kommen lassen.

Mit der gleichzeitigen Ausgabe beider Bände² zu Mitte April bin ich sehr einverstanden und, wie gesagt, bereit, das Meinige zur Beschleunigung des Drucks zu thun. Heut sind die Ms.^a Bogen 18–20 des II Bds.^b an Sie abgegangen, der 21st, den ich mit angemeldet, ist nur aus Versehen nicht mit eingepackt worden und wird morgen mit zwei andern, die auch schon durchgesehen sind, aber | noch einmal revidirt werden sollen, abgesandt werden. Jedenfalls wird der ganze Rest des Manuscripts, einschliesslich der Titel und Vorreden noch innerhalb dieser Woche in Ihren Händen sein.

Möglicherweise werde ich gleich nach der Mitte dieses Monats auf vier bis fünf Tage in amtlicher Angelegenheit³ verreisen müssen; ich hoffe jedoch, dass dadurch keine erhebliche Störung der Korrekturen eintreten wird, und werde, sobald ich Genaueres weiß, Sie sogleich in Kenntniss setzen, damit sich die Druckerei danach einrichten kann.

Mit dem Ausdruck vorzüglicher Hochachtung Ihr ergebenster

Windelband

Anmerkungen

¹ Schreibens vom 22] *nicht überliefert*

² beider Bände] *von Windelbands Geschichte der neueren Philosophie, 2. Aufl. 1899.*

³ amtlicher Angelegenheit] *vgl. Windelband an Breitkopf & Härtel vom 9.3.1899*

^a Ms.] M. S.

^b Bds.] *in dt. Schrift*